

The Crimson Circle

CLARITY-SERIE

Shoud 10

6. Mai 2006

Fragen und Antworten

Übersetzt von Matthias

ICH BIN – ja, ich bin Adamus, Saint Germain. Ich bin authentisch. Hm. (*Lachen im Publikum*) Und ihr werdet das gerade ebenfalls. Lasst uns, bevor wir am heutigen Tag mit den Fragen beginnen, noch einmal für einen Moment über dieses ganze Konzept des „Authentisch-Sein“ sprechen.

Die meisten Menschen treffen innerhalb ihres Lebens keine Entscheidungen, keine Wahl. Sie gehen einfach nur durch das Leben hindurch. Ich nehme an, dass das für sich genommen ebenfalls eine Wahl darstellt – aber es ist keine sehr erleuchtete oder freie Wahl. Die meisten Menschen treffen keine bewusste Wahl in Bezug darauf, was sie gerne tun möchten, und wie sich selbst in diesem Leben hier ausdrücken möchten. Sie verfangen sich in ihren Zyklen und in ihren Dramen – und ziemlich bald treffen sie überhaupt keine Wahl mehr, sie „erfahren“ das Leben einfach nur, aber aus einer sehr un-authentischen Perspektive heraus.

Authentischsein bedeutet, **dir dein Leben anzuschauen – dein Leben aus der Sichtweise eines Schöpfers heraus**. Es bedeutet, dir die Entscheidungen anzusehen, die du triffst – ohne jemand anderem die Schuld zuzuschieben, ohne dich selbst zu verurteilen, ohne die Attribute „richtig“ oder „falsch“ auf diese Entscheidungen zu legen. Es IST einfach alles.

Auf dieser Grundlage triffst du dann eine Wahl. Für dich selbst, nicht für andere! Beziehe keine anderen Menschen in dieses Entscheiden mit ein. Tu es **für dich selbst**. Und dann erlaube dieser Wahl, sich zu entfalten. Erlaube ihr, in dein Leben einzutreten. DAS bedeutet authentisch! Eine Wahl für dich selbst zu treffen, ein absichtsvoller und bewusster Schöpfer zu sein. Ohne Verurteilung, ohne all die Überlagerungen. Einfach die Wahl dessen, was du möchtest.

Die Herausforderung besteht darin, dies innerhalb von Dualität zu tun, in dieser euren alltäglichen Welt, in der ihr von Menschen umgeben seid, die immer noch sehr stark mit ihren alten Themen beschäftigt sind, in der ihr von der Alten Energie umgeben seid, von dem Sog, von all den Einflüssen, von all diesen verschiedenen Dingen, die es schwierig machen.

Aber das ist der Ort, an dem ihr als Schöpfer wirklich lernen könnt, wie ihr zu eurer eigenen Essenz zurückkehren, wie ihr authentisch sein könnt. Ihr könnt das inmitten von all diesem euch umgebenden Lärm tun, inmitten von all diesen Überlagerungen. Und ihr habt hier ganz wahrhaftig etwas Erstaunliches und Wundervolles vollbracht.

Und damit – lasst uns nun mit den Fragen beginnen.

Linda:

Ok. Ich weiß, dass diese hier für dich gedacht war – obwohl sie mit „lieber Geoffrey“ und „lieber Tobias“ beginnt.

Frage 1

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

So viele Stunden hören wir den Worten von Cauldre zu, von Tobias, Saint Germain und von anderen Wesenheiten, und wir versuchen, all die guten Gefühle und Visionen Wahrheit werden zu lassen. Aber nun ist *jeder* von uns sehr enttäuscht! *(Saint Germain schmunzelt)* Warum?

Nun – zuallererst: Wenn man versucht, auf die Webseite des Crimson Circle und zu den Channelings zu gelangen, dann muss man sich nun mit einem Passwort einloggen. Wir dachten, dass die Channelings jedem zur freien Verfügung stehen sollen! Ok, vielleicht muss man nichts bezahlen, aber man muss sich dennoch registrieren, sonst hat man keine Möglichkeit mehr, die Channelings zu hören oder zu lesen. Wie lässt sich das mit den Aussagen in Übereinstimmung bringen, dass all das frei zur Verfügung stehen soll? Für mich sieht es so aus, dass der Crimson Circle „mächtig“ wird.

Zweitens: In all den vergangenen Jahren wurde uns mitgeteilt, dass wir das Leben für uns und für die Menschheit hier auf Mutter Erde würden verändern können! Jeder also, der die Channelings regelmäßig gehört hat – und es gibt so viele Menschen auf der Welt, die das taten – arbeiteten hart an sich selbst und mit anderen Menschen, weil wir euch vertraut haben *(Saint Germain schmunzelt)*, dass jene, die einfach nur daran glaubten... *(Linda unterbricht das Vorlesen: „Oh, sorry, ich habe den Faden verloren, ich bin so perplex“ - Lachen im Publikum)* ... wir haben euch vertraut, dass jene, die einfach nur an Geld, Macht, Waffen usw. glaubten, ihre Positionen verlassen müssen, und dass das Leben für die ganze Menschheit gerechter und sozialer werden würde.

Und nun sagt ihr uns: „Das habt ihr gut gemacht, aber es gibt nun eine neue Entscheidung, die ihr akzeptieren müsst, und keiner von euch wird die Chance haben, ein besseres Leben zu fühlen und zu erleben. Aber danke für all die Arbeit, die ihr getan habt! In 50 oder 60 Jahren werden eure Kinder *vielleicht* eine neue Chance bekommen.“ Was glaubt ihr, wer wir sind? Für mich und die meisten meiner Freunde kann ich sagen: Wir vertrauen dem Crimson Circle nicht mehr! Es scheint uns so zu sein, dass „CC“ einfach nur zu einer weiteren machtvollen Organisation wird – aber nicht mit dem Ziel, der gesamten Menschheit zu helfen. Es ist traurig, dass es so aussieht, aber ich hoffe, dass eines Tages die *wirkliche Wahrheit* in die Hände der gesamten Menschheit gegeben wird. Mit traurigen Grüßen, Jens.

Adamus - Saint Germain:

(schmunzelt) Hm, in der Tat. Wir denken, dass das hier gar keine Frage war, es war eine Stellungnahme. Und wir schätzen es, dass du diese Stellungnahme abgegeben hast, und es gibt hier sehr wenig, was wir darauf antworten können. Deine Gefühle sind deine Gefühle, und wir danken dir dafür, dass du sie hier an diesem Ort zum Ausdruck gebracht hast.

Frage 2

(eine Frau am Mikrofon)

Ich bitte heute um einen Rat in Bezug auf die Richtung, die ich in meiner Ehe in meiner unmittelbaren Zukunft einschlagen soll.

Adamus - Saint Germain:

Hm. (*überlegt einen kurzen Moment*) Wir fühlen, dass du dir über die Richtung, in die du gehen wirst, bereits im Klaren bist, du suchst hier einfach nach einer Bestätigung dafür. Wir – wir haben hier eine kleine Diskussion mit Cauldre. Es ist nicht an uns, dir zu sagen, in welche Richtung du mit alldem gehen sollst. Das ist eine Entscheidung, die du für dich selbst zu treffen hast. Aber wie du weißt gibt es hier viele Schwierigkeiten und Belastungen, und wir bitten dich, es dir unter dem Gesichtspunkt anzuschauen, wie du mit all dem verbunden bist, wie sich die Energien voneinander nähren – oder auch, wie sie sich auf *unangemessene* Weise voneinander nähren – und wie es für wäre, einen Teil dieser sehr schweren und alten Energien, die dich umgeben, an diesem Punkt loszulassen.

Noch einmal: Wir gehen davon aus, dass du die Antwort bereits wahrhaftig in dir fühlst, und dass du hier einfach gerne eine Bestätigung möchtest. Wir können diese Entscheidung nicht für dich treffen, aber was wir hier sagen ist, dass du bereits weißt, was zu tun ist.

Fragestellerin.

Danke.

Frage 3

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Ich bin vollkommen erschöpft! Warum? (*Lachen im Publikum*)

Adamus - Saint Germain:

(schmunzelt) Es gibt dafür eine ganze Reihe von Gründen, und diese Frage betrifft in der Tat alle Shaumbra – sie alle stellen diese Frage: „Warum ist der Körper so erschöpft, warum ist der Verstand manchmal nicht klar, warum gehen wir im Moment durch all diese Dinge hindurch?“

Es handelt sich hier um einen sehr umfassenden Prozess, durch den ihr gerade geht – und man könnte ihn als einen sehr schwierigen ansehen. Ihr vollzieht gerade eine Transformation von einem Menschen, dessen Existenz in der Dualität gegründet ist, hin zu einem göttlichen Menschen, dessen Existenz in der Energie der Ausdehnung, der Neuen Energie, gründet. Dieser Vorgang stellt für jeden Teil eures Selbst eine große Herausforderung dar! Wir arbeiten mit euch gemeinsam daran, dass ihr langsam, Schritt für Schritt da hindurchgeht – aber Shaumbra möchten gerne da hindurchheilen!

Tobias erzählt diese Geschichte einer Gruppe von Wesen, man könnte sagen, dass es sich bei ihnen um Shaumbra handelte: Als der Crimson Circle ganz zu Anfang mit seiner Arbeit als Gruppe begann - damals um das Jahr 2000 herum - war jene Gruppe eine mehr oder weniger experimentelle Gruppe. Sie wollten sehr, sehr schnell vorangehen, sie wollten herausfinden, wie weit sie die Grenzen dieses ganzen Prozesses nach außen hin erweitern konnten.

Es war sehr belastend für sie – einige von ihnen entschieden sich, ihren physischen Körper zu verlassen und sich nach jenseits des Schleiers zu begeben. Andere entschieden, dass sie sich vollkommen aus der Gesellschaft, aus allem, zurückziehen mussten, weil es für ihr ganzes System sehr schwierig war. Wir ehren diese kleine Gruppe, die dies im Dienste für alle anderen getan hat, denn es erlaubte uns allen, uns genauer anzuschauen, wie dieser Prozess sich auch eine sanfte Weise entfalten kann, die den Körper oder den Verstand nicht zerstören würde.

Es ist also ein sehr schwieriger und ermüdender Prozess, durch den ihr hindurchgeht. Ihr wandelt euch von einer bestimmten Funktionsweise energetischer Physik in eine andere hinein. Und der Körper wird von Zeit zu Zeit darauf reagieren. Ihr werdet in der Tat sehr müde, und euer Verstand ist erschöpft.

Was wir hier zu euch sagen ist, dass all das einfach ein Teil des Prozesses ist. Es wird nicht für immer so

weitergehen. Und insbesondere wenn ihr eure Verbindungen zu einigen der alten Arten euch zu nähren loslasst – und sogar zum FELD – werdet ihr einen ganz neuen Ausbruch von Energie erleben. Wir arbeiten im Moment mit Shaumbra, die diese Erfahrung bereits machen – es ist nichts, durch das bis jetzt noch niemand hindurchgegangen wäre. Viele machen bereits die Erfahrung einer neuen Empfindung von Vitalität, einer neuen Leichtigkeit in ihrem Leben, einer neuen Einfachheit. Sie übernehmen die volle Verantwortung für sich selbst, sie geben niemand anderem die Schuld – sie geben nicht anderen Shaumbra die Schuld, oder der „Organisation“, oder irgendeinem dieser vielen Dinge.

Sie übernehmen die volle Verantwortung, und sie finden heraus, dass das Leben sehr einfach wird – beinahe bis an den Punkt, dass es völlig mühelos ist. Denn alles in ihrem Leben wird zu einem ganz natürlichen Fluss.

Es ist also einfach ein Prozess, durch den ihr hindurchgeht – und er wird nicht für immer andauern. Hm. Danke.

Frage 4

(eine Frau am Mikrofon)

Ich möchte gerne Klarheit – vielleicht auch Bestätigung – in Bezug auf meine Wohnsituation und meinen bevorstehenden Umzug.

Adamus - Saint Germain:

In der Tat, und wir fragen dich hier: Was ist es genau, das DU zu tun wählst? Denn von dort her kommt die größte Klarheit, von dir selbst.

Fragestellerin:

Meine Wahl wäre es, in meinem wunderschönen Zuhause zu bleiben. Aber das ist nicht möglich. Ich habe mich einfach gefragt, ob dieses Haus, das ich mir gerade in einem Bundesstaat genauer anschau, die richtige Wahl ist.

Adamus - Saint Germain:

Wir müssen es noch einmal sagen: So etwas wie die „richtige“ Wahl gibt es nicht. Und genauso gibt es auch keine „falsche“ Wahl. Nur die Wahl an sich zählt. Es kommt so häufig vor, dass Shaumbra gar keine Wahl treffen, weil sie Angst haben, die falsche Wahl zu treffen. Du kannst in jedes beliebige Haus einziehen und es in deinen eigenen „Himmel auf Erden“ verwandeln. Und du kannst dir außerdem bewusst sein, dass du in jedes Haus ziehen kannst, und nicht für alle Zeiten dort wohnen bleiben musst - niemand kann dich dazu zwingen.

Dies ist ein wundervolles Beispiel, und wir danken dir sehr für diese Frage. Es ist ein wundervolles Beispiel dafür, wie man *authentisch* sein und seine eigenen Schöpfungen in Besitz nehmen kann. Es gibt hier draußen keinen einzigen Engel – noch nicht einmal die „Ballards“ oder irgendjemand von uns – der dir sagen würde, dass du entweder das eine oder das andere tun sollst.

Wir möchten, dass du, und dass *alle* Shaumbra damit vertraut werden, **Entscheidungen zu treffen** - und dann die Erfahrung zu machen, dass eine große Freude und wundervolle Entdeckungen mit diesen Entscheidungen verbunden sind. Ihr könnt gar nicht in die Falle einer einzigen Sache geraten. Ihr könnt keine „falsche“ Wahl treffen. Ihr könnt einfach nur eine Wahl treffen, seht ihr?

Fragestellerin:

Danke.

Frage 5

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Würde sich mein neues Haus für ein Heilungszentrum eignen? Ich fühle, dass da etwas Spezielles gibt. Und muss ich im Augenblick besonders auf meine Gesundheit achten?

Adamus - Saint Germain:

(schmunzelt) In der Tat, du fragst danach, ob dein neues Haus ein Heilungszentrum sein kann. **Wenn du es wählst, dann wird es das werden.** Es gibt bei deinem Haus – und bei jedem beliebigen Ort - keine „absoluten Eigenschaften“, die es besser oder schlechter machen würden. Manchmal sehen wir, wie die „New-Age-Leute“ zu einer bestimmten Region hinrennen, weil sie hören, dass die Energien dort „besser“ seien. Das macht wirklich keinen Unterschied, das ist nicht das, worauf es ankommt. Ihr werdet in „Sedona“ keine bessere Energie vorfinden, als zum Beispiel in „Nebraska“! Es handelt sich um dieselbe grundlegende Energie. Und sie existiert nicht einfach nur an einem einzigen Ort.

An einem jener Orte würdet ihr vielleicht ein paar – wie sagt man – spezielle geologische Gegebenheiten vorfinden. Aber du kannst deine Arbeit *überall* ausüben. Wenn du die Wahl triffst, dein Haus zu einem Heilungszentrum zu machen – dann wird es zu einem Heilungszentrum. Und dann werden *all die weiteren Energien* – in den Bereichen der Engel und in den Bereichen der Menschen – hereinkommen, um deine Entscheidung zu unterstützen. Siehst du?

„Das Universum hat sich dazu verschworen, jeden deiner Wünsche zu erfüllen.“ Aber wenn du keine Wahl triffst, wenn du dich mit deiner Wahl auf irgendeine andere Wesenheit verlässt, dann ist es so, dass alle anderen Energien sich in eine Art von „neutralem Zustand“ hineinbegeben.

Wir bitten Shaumbra, **mutig** zu sein, sich selbst in Besitz zu nehmen, zu verstehen, dass *ihr* die Schöpfer seid. Die Frage zum Beispiel die zu Anfang gestellt wurde, und bei der all den Dingen im Außen eine enorme Schuld gegeben wurde – du bist hier kein Schöpfer, du bist nicht authentisch! Du gibst allen möglichen anderen Dingen die Schuld.

Es ist also an der Zeit, Shaumbra, den Schritt zu tun. Ihr könnt ALLES dazu bringen, zu funktionieren. Alles.

Frage 6

(eine Frau am Mikrofon)

Hi. Vor ein paar Monaten habe ich einen Welpen gekauft, und er hat einen furchtbaren Husten, den wir scheinbar nicht loswerden können. Wir versuchten es mit Homöopathie, mit Kräutern, mit Antibiotika... und er verrichtet sein Geschäft außerdem immer wieder mal gerne im Zimmer meines Sohnes. (*Lachen im Publikum*) Kannst du mir einen Rat geben?

Adamus - Saint Germain:

(schmunzelt) In der Tat. Lasst uns zunächst einmal über diese Energie hinausgehen. Du hast einen Hund gekauft, du hast die Verantwortung übernommen, für dieses kleine Wesen, das da hereinkommt, und im Augenblick ist da eine – wie sagt man – Alte Energie in ihm. Die wahrhaftige Essenz von Hunde-Energie, die gerne in diesen Körper hineinkommen möchte, hat das bis jetzt noch nicht getan. Sie wartet noch

darauf, dass sich einige Klärung vollzieht.

Du hast es hier also mit einer Art von alter Tier-Energie zu tun, die sich noch in diesem Körper befindet. Du kannst dieses liebe kleine Wesen in deinem Arm halten und ihm sagen, dass diese alte Tier-Energie beiseite treten kann, wann immer es dafür bereit ist, um einige der wahrhaftigen Haustier-Energien hereinkommen zu lassen.

In der Zwischenzeit wäre ein bisschen Honig und Wasser gut für den Husten, und in Bezug darauf, dass er überall hinmacht... (*Lachen*) Manchmal sind diese Tiere ganz einfach nur Tiere. Aber das wichtigste ist das Einladen dieser – es gibt hier eine Haustier-Energie, die darauf wartet, in den Körper dieses kleinen Wesens hereinzukommen.

Fragestellerin:

Ok. Danke.

Adamus - Saint Germain:

In der Tat.

Frage 7

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Ich bin eine alleinerziehende Mutter von drei kleinen Kindern, die von zwei verschiedenen Vätern stammen. Ich habe oft das Gefühl, dass es zu anstrengend für mich ist, in dieser Situation meine Kinder großzuziehen, und dass es mich davon abhält, vollkommen frei zu sein. Irgendwie fühlt es sich für mich so an, als würde ich innerhalb meiner eigenen Schöpfung feststecken. Kannst du hier zu etwas Erleuchtung für mich beitragen?

Adamus - Saint Germain:

Hm, in der Tat. Du steckst in der Tat vollkommen in deiner eigenen Schöpfung fest, denn das ist es, an das du in diesem Moment glaubst. Du siehst dich selbst als ein Opfer, du siehst dich als eine Erziehungsperson, und du wählst buchstäblich, dass das dein eigenes Wachstum stoppt.

So. Die Kinder, die gerade in deinem Leben sind und um die du dich kümmerst - sie sind sehr gut selbst dazu imstande, klarzukommen. Lass uns also diese Energie hier einmal fortnehmen, dass du dich „um sie kümmern“ müsstest. Denn das erlegt auch ihnen eine ziemliche energetische Last auf. Du hast eine Verantwortung für sie während sie jung sind, aber du brauchst ihnen keine schweren energetischen Überlagerungen aufzuerlegen. Dein Job ist es, dafür zu sorgen, dass sie sich **sicher** fühlen, und dass sie sich **frei** fühlen. Aber du musst dich nicht auf die energetische Weise um sie kümmern, die du hier vor dir hast.

Was du wirklich tun solltest, ist, dich **um dich selbst** zu kümmern – was du nicht tust. Du legst das auf alles Mögliche in deinem Außen, du gibst allen möglichen Dingen die Schuld daran, dass du dich nicht weiterbewegst. Kannst du mit dir selbst *authentisch* sein? Hör auf damit, alles immer nach draußen zu verlagern. Diese „Mauern“, das Gefühl, dass du gefangen bist: Du erschaffst all das selbst. Kannst du das also auch selbst loslassen? Kannst du so authentisch sein, dass du damit aufhörst, allem möglichen anderen die Schuld zu geben?

Frage 8

(eine Frau am Mikrofon)

Ich hätte gerne ein paar Anregungen in Bezug auf meine Probleme mit der Verdauung, mit dem Essen, mit der Aufnahme und der Ausscheidung von allem, das durch mich hindurchgeht – oder auch *nicht* durch mich hindurchgeht. Warum hat sich das in der letzten Zeit verschlimmert? Hat es speziell damit zu tun, was ich esse, oder mit Glaubenssystemen, in denen ich feststecke? Oder wird es einfach von selbst heilen, während ich mich in die Neue Energie hineinbewege?

Adamus - Saint Germain:

Hm, es ist hier nicht unbedingt das Thema, dass es heilen muss. Was auch hier geschieht – und noch einmal, du fragst hier stellvertretend für alle Shaumbra, für so viele, die gerade durch diese Situation hindurchgehen – dein Körper geht auf einer tiefen energetischen Ebene durch eine unglaubliche Veränderung hindurch. Und das findet seinen Weg auch hinauf in das System der chemischen und biologischen Balance. Die Art und Weise, auf die *jede* Energie aufgenommen, genutzt und verarbeitet wird, ist nun eine andere, als sie es noch vor einigen Jahren war.

Du isst und verdaust nun also Essen, und dein Körper geht damit auf eine völlig neue Weise um. Wenn du Nahrung in deinen Körper aufnimmst, dann ist es eine mehr chemische Reaktion, die hier vor sich geht. Du machst dann die Erfahrung, dass deine Verdauung aus der Balance geworfen wird. Du wirst sehen, dass sich deine speziellen Bedürfnisse, was deine Ernährung betrifft, verändern werden. Insbesondere Nahrungsmittel, die viel Säure enthalten, werden für dich schwer aufzunehmen sein. Und du wirst in deinem Verdauungssystem auch nicht mehr denselben Grad von Säuregehalt benötigen, wie das in der Vergangenheit der Fall war. Du wirst dich also von Nahrungsmitteln angezogen fühlen, die neutraler sind, oder letztendlich sogar basisch.

Es ist in der Tat einfach ein Prozess, durch den du gerade hindurchgehst. Aber zuallererst einmal kannst du dir vorher einen Moment Zeit nehmen, bevor du irgendwelche Nahrung zu dir nimmst, um in die Essenz-Energie dieser Nahrung hineinzufühlen, in die Dinge, in die Dinge, die deinem Körper am besten dienen werden. Und darauf kannst du dann deinen Fokus lenken, während du diese Nahrung in deinen Körper aufnimmst.

Sprich dann mit deinem Körper, lass ihn wissen, dass du dir darüber bewusst bist, dass er sich gerade verändert, dass er nun auf eine andere Weise mit Nahrungsmitteln umgeht, und dass er sich in eine etwas bessere Balance hineinbegeben kann, was das Verdauen und die Ausscheidung von Nahrung betrifft. Dein Körper wird sehr bald aufholen und sich an all das anpassen. Aber das ist in der Tat wieder einmal ein wundervolles Beispiel für all die Veränderungen, durch die ihr hindurchgeht. Von der Basis her gibt es nichts, was mit der Gesundheit deines Körpers nicht in Ordnung wäre. Er geht einfach durch diesen Wandlungsprozess hindurch. Halte dich im Moment insbesondere von Nahrungsmitteln fern, die sehr stark gewürzt oder säurehaltig sind, denn für deinen Körper ist es schwierig, diese zu verarbeiten.

Fragestellerin:

Hast du das Gefühl, dass diese holistische – dass mehr Reinigungen, Hydrotherapien oder Nahrungsergänzungsmittel meinem Körper helfen könnten, sich da hindurchzubewegen - oder eher nicht?

Adamus - Saint Germain:

Im Grunde ist es so, dass die Nahrungsergänzungen, die Shaumbra zu sich nehmen, eure Körper aus der Bahn werfen! Ich würde vorschlagen – nicht nur dir sondern allen Shaumbra: Wenn ihr euch ein Programm auferlegt habt, in dem ihr regelmäßig viele Nahrungsergänzungsmittel zu euch nehmt, dann wäre es das Beste, wenn ihr damit aufhören würdet. Das sendet eurem Körper die falschen Signale. Wenn ihr das auf täglicher Ebene tut, dann reduziert es auf alle paar Tage, dann weiter auf einmal pro Woche – und lasst sie dann irgendwann ganz los.

Euer Körper weiß sehr gut, wie er auf sich selbst aufpassen kann. Aber wenn ihr Nahrungsergänzungsmittel, Enzyme, und all diese Dinge in ihn hineinwerft, dann hebt er sozusagen seine Hände hoch und sagt: „Ich gehe einfach mit dem mit, was sie versuchen mir anzutun.“ Der Körper besitzt seine eigene Intelligenz und seine eigenen Fähigkeiten. Und wir wissen, dass viele, viele Shaumbra all diese Nahrungsergänzungen zu sich nehmen – die ganze Palette: Vitamine und Mineralstoffe, Mittel für das Gewicht und das Abnehmen, und all diese Dinge. Ihr verwirrt damit einfach nur völlig eure Biologie. Kehrt zu den grundlegenden Dingen zurück. Sprich mit deinem Essen, sprich mit deinem Körper.

Fragestellerin:

Dank dir.

Adamus - Saint Germain:

Ich danke dir.

Frage 9

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Die letzten 15 Jahre waren ein kontinuierlicher Klärungsprozess für mich. Wie auch immer, ich habe das Gefühl, dass ich bisher nicht in der Lage war, den tiefen Einfluss, den meine Familie auf mich hatte, zu transzendieren. Ich fühle mich immer noch unzulänglich und unwert. Kannst du mir einen Rat geben, wie ich mich darüber hinausbewegen kann?

Adamus - Saint Germain:

In der Tat – und wir haben das zu Beginn des heutigen Shoud besprochen. Es geht um das Verstehen, dass das größte Geschenk, das du dir selbst machen kannst, das Erkennen ist, dass **alles** ein Geschenk gewesen ist. Und in Bezug auf die alten Familien-Energien, über die du hier sprichst: Zunächst einmal besitzen sie so etwas wie einen alten „Drall“, so dass es schwierig ist, sie zu entlassen. Und wir wissen, dass du – und alle Shaumbra – durch enorme Klärungsprozesse hindurchgegangen sind. Aber manchmal, wenn dieser Drall immer noch da ist, wenn diese – wie sagt man – alten Energien sehr klebrig sind, dann ist es schwierig, sie zu entlassen.

Das Beste ist also, zu verstehen, dass jedes einzelne dieser Dinge ein Geschenk war. Wenn deine Eltern Alkoholiker waren – dann schau dir das *Geschenk* an, das darin lag. Wenn du Partner hattest, die dich missbraucht haben – dann schau dir das Geschenk an, das darin lag. Und verstehe, dass du selbst dir dieses Geschenk gegeben hast. Und das verändert die Schwingung, die energetische Dynamik dieser Erfahrungen, und es nimmt ihnen den „Drall“ wie wir es ausdrücken. Und dann kommen diese „alten Geister“ nicht mehr zu dir zurück, um dich heimzusuchen. Danke.

Frage 10

(eine Frau am Mikrofon)

Hi. Ich möchte dich fragen, ob du mir in einer bestimmten Sache Klarheit vermitteln kannst. Ich habe herausgefunden, dass man das ist, was man denkt, dass man Menschen und Erfahrungen zu sich heranzieht, je nachdem, was man denkt...

Adamus - Saint Germain:

(unterbricht) Und wir werden das hier für einen Augenblick ergänzen, entschuldige die Unterbrechung. Du bist, was du **glaubst**. Das Denken hat damit sehr wenig zu tun.

Fragestellerin:

Ok. Ich leide die ganze Zeit über unter Migräne. Die ganze Zeit. Und mein Zahnarzt möchte nun einen weiteren Zahn herausnehmen. Was könnte ich nur möglicherweise denken, dass ich all das zu mir heranziehe? Ich möchte mich nicht in dieser Situation befinden, und ich kann keinen Sinn darin finden...

Adamus - Saint Germain:

In der Tat. Und wir fühlen hier auch Shaumbra, denn so viele von ihnen fühlen bereits die Antwort. Du denkst zu viel! Du fühlst nicht. Und ein paar Zähne herauszunehmen ist eher ziemlich barbarisch...
(Lachen im Publikum)

Fragestellerin:

Nun, ich spreche über Schmerzen jeden Tag!

Adamus - Saint Germain:

(fährt fort) ...ich werde selbst zu diesem Zahnarzt gehen um eine kleine Diskussion mit ihm zu führen, und ich werde ein paar von *seinen* Zähnen herausnehmen! *(lautes Lachen im Publikum)* Und wir werden sehen, ob er sich dann danach besser fühlt! *(Lachen)* Ich bin entsetzt – aber nicht überrascht – hierüber. Du hast buchstäblich zu viel blockierte Energie in deinem Kopf. Du hast vergessen, wie du fühlen kannst, du erlaubst den Energien nicht, in deinem biologischen Körper hinauf und hinab und überall hindurch zu fließen. Es wäre gut, wenn du dir etwas Körperarbeit gönnen würdest – ohne dich dabei auf deinen Kopf zu fokussieren, und ganz bestimmt nicht auf deine Zähne.

Aber es wäre gut, wenn du deine gesamte Energie wieder zum Fließen bringen würdest, und wir werden dir ein paar Dinge vorschlagen: Lerne, wieder zu weinen, beginne, deine Gefühle wieder zu aktivieren, sei sensibel und sei dir allem wirklich gewahr. Wir können es sehen, es ist fast so, als ob du diese ganze Masse in deinem energetischen Gehirn hättest – nicht in deinem physischen Gehirn. Aber du hast da diese ganze Masse, die sich angesammelt hat, du denkst alles zu sehr durch. Und die Migräneanfälle sind einfach dein wunderschönes physisches Selbst, das dir mitteilt, dass du damit aufhören sollst, ihm so viel Druck aufzuerlegen.

Fragestellerin:

Ok, danke.

Adamus - Saint Germain:

Und das Atmen ist eine wundervolle Sache.

Fragestellerin:

Ok. Danke.

Linda:

Sie ist ganz neu hier, sie wird nie wieder hierher zurückkommen. *(viel Lachen im Publikum)*

Adamus - Saint Germain:

(*amüsiert sich*) Wenn ihre Kopfschmerzen verschwinden, dann wird sie wieder zurückkommen.

Frage 11

(*aus einer Email, vorgelesen von Linda*)

Du sagst uns immer und immer wieder, dass Shaumbra unabhängig arbeiten sollten. Ich arbeite in einer Einrichtung für Obdachlose, und im Moment habe ich überhaupt keinen Wunsch, keine Idee, keine Fähigkeiten, kein Bedürfnis dafür, unabhängig zu arbeiten. Was kannst du mir über meine Arbeit sagen? Ich fühle, dass ich dort so viel wertvolle Arbeit tun kann. Hat meine Arbeit dort irgendeinen bestimmten Hintergrund?

Adamus - Saint Germain:

Hm, nun... wir überschreiten hier ein paar Grenzen, in Bezug auf einige von euch, und wir wissen, dass sich einige durch uns geärgert oder gereizt fühlen. Und unglücklicherweise muss Cauldre die meiste Zeit seinen Kopf dafür herhalten, zusammen mit Linda und ein paar anderen.

Aber wir möchten dich bitten, dir anzuschauen, warum du mit den Obdachlosen arbeitest. Wir möchten, dass du mit dir selbst wahrhaftig und authentisch bist. Wir möchten, dass du dir anschaust, **auf welche Weise es dich nährt**. Und es nährt dich in der Tat, auf ein paar sehr interessante Weisen. Wir fänden es wundervoll, wenn du uns das erzählen könntest – aber wir bezweifeln, dass du das tun wirst.

Aber was geschieht, wenn einmal sehr genau in dich hineinblickst? Wir werden hier ein paar Aussagen dir gegenüber treffen. Du hast die Einstellung eines Sozialarbeiters. Du gehst davon aus, dass der einzige Weg zu deiner eigenen Erleuchtung darin bestünde, zu versuchen, zuerst den ganzen Rest der Welt zu retten. Du hast in deinem Leben enorm viel Energie von Schuld, Schuld im Zusammenhang mit allen möglichen Dingen, und du glaubst, dass die einzige Möglichkeit, dich davon zu erlösen, darin läge, ebendiese Arbeit zu tun.

Nun, wir sagen nicht, dass irgendetwas falsch daran wäre, mit obdachlosen Menschen zu arbeiten – solange du sie respektierst und urteilsfreies Mitgefühl („compassion“) mit ihnen hast. Und das hast du nicht. Du siehst sie als arme und bedürftige Wesen an, die un-erleuchtet sind, und nicht intelligent, der Abschaum der Gesellschaft. Du hast absolut kein Mitgefühl für sie! Du solltest sie mit den Augen Gottes anschauen, und sehen, dass die genau das wählen, und dass sie in ihrem Leben eine großartige Erfahrung ausleben. Du solltest sie an jedem einzelnen Tag ehren, an dem du dort durch die Tür trittst.

Du steckst also fest. Du steckst fest. Du möchtest wieder loskommen? Dann werde *authentisch*. Schau dir an, warum du dort bist, und was dort geschieht – und warum du dich an den anderen stößt, die nun gerade damit beginnen, ihre eigenen Flügel zu entfalten und sich zu neuen Höhen aufzuschwingen. Egal, ob es sich dabei um ein Geschäftsunternehmen handelt, um eine Heilweise, oder darum, ganz einfach – verdammt noch mal – das Leben zu genießen. Du bist eifersüchtig auf sie. Danke. (*lautes Lachen und Applaus im Publikum*)

Frage 12

(*eine Frau am Mikrofon*)

Hallo Saint Germain, das ist wirklich eine Ehre. Ich folge dir bereits seit langer Zeit. Als ich unten in New Mexico war, traf ich einen jungen Mann, der ebenfalls ein Channeler von Saint Germain war, einer Essenz von dir selbst, und er hat mehrere Male versucht, etwas zu verfassen, das er die „Transformations-Serie“ nannte. Kennst du die Transformations-Serie?

Adamus - Saint Germain:

In der Tat.

Fragestellerin:

Wir machten viele Versuche, und als er in New Jersey war, schaffte er es bis zur Hälfte. Aber als wir in New Mexico waren, schaffte er nur ungefähr 4 Abschnitte. Ist das vielleicht etwas, das du selbst in die Welt bringen wirst?

Adamus - Saint Germain:

Ich werde *jeden* unterstützen und *jedem* assistieren - dich, dieses liebe Wesen, von dem du gerade gesprochen hast, und alle Shaumbra hier - in dem, was sie tun möchten. Aber zuerst muss ich *ihre eigene Energie* dort mit drin haben. Und dieser Mensch, von dem du hier sprichst, war zu sehr bereit, einfach auf mich und auf andere zu verweisen, und deshalb waren unsere Energien nicht bereit und standen nicht zur Verfügung. Für uns wäre es notwendig gewesen, dass dieses liebe Wesen auf eine wirklich innige Weise ein Teil des Prozesses gewesen wäre.

Beim Channeling in der Neuen Energie geht es nicht darum, dass ein Channeler, so wie Cauldre einer ist, irgendwo auf dem Rücksitz sitzt. Wir möchten ihn direkt vorne auf den Fahrersitz, gemeinsam mit uns, und dann werden wir die Aktivitäten unterstützen. Die „Transformations-Serie“ ist jetzt schon „alt“, und die Materialien, aus denen sie sich zusammensetzte, brauchen nicht länger auf die bisherige gleiche Weise in die Welt gebracht zu werden.

Es gibt eine neue Serie, es gibt das Potenzial einer neuen Serie, das darauf wartet, hervorgebracht zu werden. Und wir schlagen hier vor, dass es nicht in Buchform hervorgebracht wird, sondern auf eine ähnliche Weise wie es der Crimson Circle tut, in euren mehr zeitgemäßen Medien, im Internet und auf diesen „Disks“, die ihr da habt. Denn die Informationen verändern sich gerade so rapide, so schnell, dass es dann schon wieder zu spät für sie wäre, wenn sie zuerst in Buchform gebracht werden würden.

Nun. Es geht also darum, *selbst* beteiligt zu sein, und es geht darum, es schnell zu tun. Und wir schlagen vor, dass der Name geändert wird, denn es gibt zu viel alte Energie darum herum.

Fragestellerin:

Ich habe auch seine Authentizität in Frage gestellt.

Adamus - Saint Germain:

In der Tat. Sehr weise.

Frage 13

(aus einer Email, vorgelesen von Linda)

Meine Frage ist folgende: Wenn wir unsere „Schicksals-Samenkörner“ (*siehe Shoud 8 der Clarity-Serie, Anm. d. Übers.*) loslassen – ist das dann dasselbe, wie das Loslassen unserer „Implantate“ und unserer „Verträge“? Und hat das auch einen Einfluss auf die meiner Tochter? Danke, und ich liebe dich von Herzen.

Adamus - Saint Germain:

Hm.

Linda:

Das war an Tobias gerichtet. (*Lachen im Publikum*)

Adamus - Saint Germain:

Wir wissen, dass das für Tobias war. (*Lachen, Saint Germain lacht*) Das ist recht interessant, und ich werde hier eine etwas harsche Aussage treffen – weil ich das kann. (*Lachen im Publikum*) Offen gesagt: Ich brauche niemandes Liebe, weil ich sie in mir selbst gefunden habe. Aber sobald ich sie in mir selbst fand, war da ein so strahlendes Licht, dass andere Menschen mich automatisch ganz von selbst liebten.

Linda:

Oaahhhh... (*Lachen und Applaus im Publikum, Saint Germain schmunzelt*)

Adamus - Saint Germain:

Und damit bitten wir dich nun, die Frage zu wiederholen. (*Lachen*)

Linda:

Oh ja, die ist ja schon so lange her! Das war gerade mal vor 2 Minuten!

(*liest die Frage erneut vor*) Wenn wir unsere „Schicksals-Samenkörner“ loslassen – ist das dann dasselbe, wie das Loslassen unserer „Implantate“ und unserer „Verträge“? Und hat das auch einen Einfluss auf die meiner Tochter? Danke, und ich liebe dich von Herzen.

Adamus - Saint Germain:

Ja. Ich wollte einfach diesen Teil noch einmal hören. (*Lachen im Publikum*) In der Tat – wenn die Schicksals-Samenkörner entlassen werden, dann ist das so etwas wie ein Implantat. Es ist ein Implantat, das von euch selbst dort platziert wurde. Es verändert das Karma, es verändert das Schicksal, es verändert die Einschränkungen, die in eurer Zukunft vorhanden waren.

Es verändert nicht direkt die Schicksals-Samen irgendwelcher anderen Menschen, denn nur sie selbst können diese wieder freisetzen. Wie auch immer: Wenn sie einen Menschen sehen, der diese losgelassen hat, einen Menschen, der klar ist, und authentisch, dann gibt ihnen das die Hoffnung, könnte man sagen, oder sie können das Potenzial erkennen, dass sie das auch in ihrem eigenen Inneren tun können.

Jedes Mal also, Shaumbra, wenn ihr etwas in dieser Art für euch selbst tut, dann hat das eine Auswirkung auf alles andere. Danke.

Frage 14

(*eine Frau am Mikrofon*)

Ok, ich hoffe, du kannst mich entwirren, ich habe mich selbst völlig verwickelt. Letzten Sommer habe ich mich von einer Position innerhalb eines Unternehmens getrennt. Ich arbeitete dort für 30 Jahre, und ich habe mir selbst ein Sabbat-Jahr gegönnt, welches ein sehr gesegnetes Geschenk von Zeit war - die ich zuvor nie hatte. Und ich habe mein Leben und meine Ziele gründlich untersucht. Und in diesem Jahr nun werde ich natürlich irgendwo arbeiten müssen, außer ich plane, unter einem Busch zu leben.

Ich hatte für mehrere Jahre nebenbei eine Praxis für Hypnotherapie, und all die Wege, die ich einzuschlagen versuchte, schienen nur in Sackgassen zu münden, egal ob in der Wirtschaftswelt – Gott

bewahre! – oder in der Hypnotherapie... Aber nichts von alledem fühlt sich richtig an, und ich versuche weiterhin, auf die Botschaften zu hören, die mir bisher immer weitergeholfen haben. Aber ich bin nun in Verwirrung gefangen, ich habe das Gefühl, dass alles zu viel ist, ich bin reizbar – und das alles kommt daher, dass ich endlich wissen will, was ich mit dem Rest meines Leben tun möchte, wenn ich denn erwachsen werde.

Adamus - Saint Germain:

Interessant. Und wieder: In deiner Frage liegen bereits auch alle Antworten. Du möchtest nicht in die Wirtschaftswelt zurückkehren – du möchtest überhaupt nicht zurückgehen, noch nicht einmal zurück zur alten Hypnotherapie, oder zu irgendeiner anderen der alten Herangehensweisen. Du befindest dich also sozusagen gerade an einer Weggabelung.

Jetzt ist die Zeit für dich da, Entscheidungen zu treffen – und noch einmal: Mutig und furchtlos zu sein, und dir keine Gedanken darüber zu machen, ob es sich um die richtige oder die falsche Entscheidung handelt. **Es geht einfach darum, eine Wahl zu treffen, dass du in deinem Leben weiter vorwärtsgehen möchtest.**

Nun, wenn wir „Wahl“ oder „Entscheidung“ sagen, dann sprechen wir hier auf einer sehr allgemeinen Ebene. Wir sagen nicht, dass du eine ganz bestimmte Entscheidung darüber treffen sollst, welchen Arbeitsplatz du haben willst oder welche Arbeit du ausüben möchtest – denn deine Wahl mag es vielleicht auch sein, überhaupt nicht zu arbeiten. Und wer sagt, dass du überhaupt zu arbeiten brauchst? Es ist eine alte Überlagerung und ein altes Glaubenssystem, dass du eine Arbeit haben müsstest, um überleben zu können. Das ist eine der umfassendsten Formen von – wie sagt man – Massenhypnose, die wir heutzutage beobachten können. Du musst nicht arbeiten. Nicht im Geringsten.

Nun, es reduziert sich also darauf, was du wählst. Was möchtest *du* tun? Und du befindest dich an dieser Weggabelung. Wenn du diese Wahl triffst, darüber, was du in deinem Leben wählst - **dann wird alles andere beginnen hereinzukommen und das zu unterstützen.** Und du wirst überrascht sein – und wieder einmal, du stellst diese Frage hier stellvertretend für alle Shaumbra, nicht nur für dich selbst – du wirst überrascht sein, wie eng und eingeschränkt deine Gedanken bisher darüber waren, was du selbst wert bist.

Noch einmal: Menschen denken, dass sie in bestimmten Bereichen ausgebildet seien, dass sie vielleicht 30 Jahre Erfahrung haben, weil sie eine bestimmte Arbeit ausgeübt haben – und dass diese Arbeit alles ist, was sie tun können. Ihr werdet erstaunt sein, was ihr *wirklich* tun könnt – aber ihr müsst zuerst für euch entscheiden: Was *möchtest* du gerne tun? Welche allgemeine Richtung? Was bringt Freude in dein Leben, wie möchtest du erschaffen? Und dann kommt alles herein, um das zu unterstützen.

Es gibt viele Shaumbra, die diese Erfahrungen bereits machen. Sie tun Dinge, von denen sie nie dachten, dass sie sie jemals tun würden. Sie sind kompetent und talentiert in Bereichen, von denen sie es nie vermutet hätten, denn die Überlagerungen haben sie davon abgehalten. Unsere „Verschreibung“ für dich ist es also, eine Wahl zu treffen – in Bezug auf etwas, auf *irgendetwas*, am heutigen Tag. Triff eine Wahl. Es muss nicht die *eine* Wahl für den Rest deines Lebens sein. Aber triff heute eine Wahl. Und dann beobachte, wie die Energien beginnen, das zu unterstützen.

Und dann morgen: Triff eine weitere Entscheidung. Und in einer Woche oder so: Triff ein paar größere Entscheidungen. Und schau zu, wie alles hereinkommt, um diese zu unterstützen. Und beobachte, wie du – nicht nur du, sondern alle Shaumbra – in einer sehr begrenzten Welt gelebt hast, mit begrenzten Glaubenssystemen. Danke.

Fragestellerin:

Ja, das ist großartig. Danke.

Frage 15

(ein Mann am Mikrofon)

Hallo! Nun, in dieser Frage geht es genau genommen um Affirmationen, Absichtserklärungen und Intentionen. Wir könnten zum Beispiel die Affirmation aussprechen, spirituell aufzusteigen, wir könnten das „ICH BIN“ praktizieren, wir könnten tägliche Affirmationen aussprechen, in denen wir dann unsere Absichten für bestimmte Dinge in unserem Leben formulieren. Die Frage ist: Wenn man diese Erklärungen formuliert – muss man es jeden Tag tun? Oder kann man sie einfach freigeben und sich eine schöne Zeit machen? Was denkst du darüber?

Adamus - Saint Germain:

Wir werden hier mal wieder direkt sein, ob du es glaubst oder nicht...

Fragesteller:

Bitte.

Adamus - Saint Germain:

Intentionen, Absichten, sind gar nichts. Sie sind so, als ob du bei deinem Auto den Gang herausgenommen hättest. Du hast immer vor, irgendetwas zu tun – und es geschieht nie. Affirmationen sind Vorgänge... *(hält inne, weil Applaus im Publikum aufkommt)* Caudre sagte gerade, dass er mich heute Abend noch umbringen wird. *(lautes Lachen im Publikum)* Ich bin bereits tot. *(mehr Lachen)* Er sagte außerdem, dass er mit Tobias darüber sprechen wird, dass dies hier mein letzter Shoud sein soll... *(Lachen, Saint Germain amüsiert sich)*

Nun, um fortzufahren: Intentionen, Vorsätze, sind ein Neutralzustand, sie führen nirgendwo hin. Sie sind keine Wahl, sie sind ein Aufschub, eine Verzögerung. Und wir sehen so viele Menschen, die sich irgendetwas vornehmen – und nichts geschieht. Und dann fragen sie sich, warum. Ganz einfach deshalb, weil sie es sich weiterhin vornehmen.

Affirmationen kommen im Allgemeinen vom Verstand. Menschen geraten immer wieder in diese Vorstellung hinein, dass sie irgendwelche Affirmationen formulieren müssten. Ihr versucht, euch selbst zu betrügen. Ihr versucht euch selbst zu etwas Bestimmtem zu hypnotisieren, und manchmal seht ihr Resultate, aber im Allgemeinen sind sie sehr, sehr begrenzt. Und sie verschwinden dann auch recht schnell wieder, denn **Affirmationen sind nicht authentisch.**

Deklarationen, Erklärungen, sind das Gleiche wie Affirmationen. Sie sind von ihrer Art her sehr mental, sie sind sehr stark „Alte Energie“, und es steht nur eine sehr *dünne* Energie hinter ihnen. Ich empfehle und verschreibe dir also – **Entscheidungen.** Triff Entscheidungen. Triff eine Wahl, und geh dann in dich und frage dich: „Ist das meine *authentische* Wahl? Tue ich das für mich selbst, als ein göttliches und souveränes menschliches Wesen? Triff eine Wahl.“

Und dann: Warum würdest du jemals wieder erneut daran denken wollen? Warum würdest du wieder dorthin zurückkehren wollen? Haben wir es vielleicht nicht gehört? *(Lachen)* Hast *du* es vielleicht nicht gehört? *(Lachen)* Glaubst du, du müsstest Gott jeden Tag sagen, was deine Wahl ist? Triff deine Wahl, fühle, ob sie authentisch ist, und dann lass sie los. Es liegt eine Schönheit darin – eine Magie, um genau zu sein. Sobald du eine Wahl getroffen hast, hast du eine Art energetischer Ladung in dich selbst und in diese Wahl eingebracht. Und dann lässt du sie los. Und sie begibt sich dann dort hinaus, diese Wahl findet die für sie angemessenen Energien und Ressourcen - selbst draußen in den anderen Bereichen, selbst jenseits der physischen Bereiche der Erde. Und dann beginnt sie, die angemessenen Energien zurück

hereinzubringen, um diese Wahl zu unterstützen.

Sehr, sehr einfache Dinge. Aber wenn du das Gefühl hast, du müsstest jeden Tag vor dem Spiegel sitzen und Affirmationen oder Erklärungen aussprechen – nun, was dein authentisches Selbst dann hört ist, dass du dir selbst nicht wirklich glaubst, so dass du es immer und immer wieder von Neuem aussprechen musst, dass du versuchen musst, dich selbst zu überzeugen. Und nun befindest du dich in einer Falle. Nun befindest du dich innerhalb einer Hypnose. Und du wirst es energetisch fühlen: Wenn du eine **Wahl** triffst, dann beginnt alles zu fließen.

Wir schlagen das allen Shaumbra vor: **Spielt mit Entscheidungen**. Spielt mit ihnen. Nun, einige von euch werden verwirrt sein und fragen: Was ist eine Entscheidung oder eine Wahl? Es ist solange her, dass ihr eine getroffen habt. (*Lachen im Publikum*) Ihr werdet euch mit den Entscheidungen herumschlagen – und ihr lacht hier ein bisschen, aber ihr werdet hier herausgehen und zu euch sagen: „Ich bin mir gar nicht sicher, was eine Wahl überhaupt ist. Ich bin mir nicht sicher, ob ich es wage, eine zu treffen, und ich habe Angst, dass, wenn ich es tue, sie vielleicht Wirklichkeit werden könnte.“ Und eine der größten wahrhaftigsten Ängste eines jeden Menschen ist ihr eigenes wahres Schöpfer-Sein, ihre Macht, ihre Fähigkeiten. Sie halten den Ball also flach, sie treffen keine Entscheidungen – sie lassen alle anderen Entscheidungen für sie treffen. Sie geben allen anderen Dingen die Schuld.

Wenn ihr also heute hier herausgeht, dann mit der Hausaufgabe, für einen jeden von euch: Eine **Wahl** zu treffen. Es kann euch ein bisschen durcheinanderbringen. Was passiert, wenn es eine zu „kleine“ Wahl ist? Was passiert, wenn sie zu groß ist? Wir sagen zu euch: Trefft eine Wahl, irgendeine Wahl. Und dann fangt an, zu beobachten. Was geschieht? Spielt damit. Habt **Freude** mit Entscheidungen, und schaut zu, wie alles zu euch zurückkommt. Danke.

Fragesteller:

Ganz schnell noch: Eine Wahl treffen also, und sie dann loslassen und Gott machen lassen, oder? Ist es das, was du sagst?

Adamus - Saint Germain:

Du bist Gott – aber ja, in der Tat. Triff eine Wahl, nimm einen tiefen Atemzug – und lass sie hinaus. Lass sie hinaus in das *gesamte Omniversum*. Lass sie hinaus in die gesamte Schöpfung. Und schau zu, wie DU, Gott, dann beginnst, sie in deinem Leben zu manifestieren.

Fragesteller:

Nun, in Bezug auf eine Zeit der inneren Einkehr auf täglicher Basis – was denkst du darüber? Würde das auch bedeuten, einfach nicht über alles nachzudenken?

Adamus - Saint Germain:

Bringe es auf einfache Begriffe zurück. Triff eine Wahl – lass sie los. Sobald du all diese anderen Dinge da mit hineinbringst, all diese anderen Arten von darum herum liegenden Zeremonien oder Vorgängen, dann hast du dich selbst gerade wieder un-authentisiert. Triff eine Wahl. Und wenn du unbedingt etwas tun musst, dann nimm einen tiefen Atemzug und sage: „Ich bin Gott, hier ist meine Wahl.“ Und lass es dann heraus, lass es los. Und fang gar nicht erst damit an – nun, einige von euch werden beginnen, über die „mechanischen Abläufe“ nachzudenken, wie genau es abläuft, dass dann alles zu euch zurückkehrt. Und ihr werdet damit anfangen zu sagen: „Nun, diese Wahl, hat recht gut und recht schnell funktioniert. Und wie genau hat es funktioniert?“ Und ihr würdet dann am liebsten beginnen, irgendwelche Linien zu zeichnen (*Lachen*) und es niederzuschreiben. Aber ich sage euch hier und jetzt: **Jedes Mal wird es anders sein**. Die Art und Weise, wie es zu euch zurückkehrt, wird jedes Mal eine andere sein. Lasst also auch eure Erwartungen los.

Linda:

Nebenbei, ich werde mit Cauldre spreche, ich denke du bist viel charmanter, als ihm klar ist. Die letzte Frage, falls du das möchtest.

Frage 16

(eine Frau am Mikrofon)

Dank dir, Saint Germain, dass du diese Frage entgegennimmst. Danke für diese schöne und erfrischende Sitzung an diesem Nachmittag. Ich habe zwei Fragen. Die erste ist: Das „Kristalline Feld“, zu dem wir Zugang finden um machtvolle „Götter“ mit großem „G“ zu sein (*Substantive werden im Englischen in der Regel klein geschrieben, außer man möchte durch die Großschreibung etwas Bestimmtes ausdrücken, Anm. d. Übers.*) – ist das dieselbe „Skalar“- Energie, von der Wissenschaftler sprechen, die keine Schwingungsenergie besitzt, die sanft ist, und heilt... („Skalar“ ist in der Physik eine Bezeichnung für einen Wert der gleich bleibt, auch wenn sich das ihn umgebende Koordinatensystem ändert, Anm. d. Übers.)

Adamus - Saint Germain:

Nun, was du gerade tust, was Shaumbra tun, ist, dass sie die FELD-Energie loslassen, beziehungsweise Energien, die sich im Außen befinden. Ihr begeben euch in eine **innere Essenz-Energie**, die nicht mit irgendwelchen gegenwärtigen menschlichen Geräten gemessen werden kann. Ihr lasst also gerade all die äußeren Vorgehensweisen los, mit denen ihr verbunden wart und durch die ihr Energie in euer Leben gebracht habt. Ihr begeben euch in die Essenz-Energie hinein.

Und diese Energie ist genau genommen überhaupt nicht „machtvoll“. **Denn in wahrhaftiger Essenz gibt es keine Macht.** Es gibt dort kein Bedürfnis für „Macht“, siehst du? Macht hat mit einander gegenüberstehenden Kräften zu tun, und wenn du dich in deine Essenz begibst, gibt es da keine einander gegenüberstehenden Kräfte. Siehst du? Aber es ist deine *innere* Essenz-Energie. Und der zweite Teil...

Fragestellerin:

Aber du hast den ersten Teil nicht beantwortet. Denn ich habe gefragt, ob diese Essenz, die wir in uns selbst bilden, dieselbe ist, die die Wissenschaftler sehen.

Adamus - Saint Germain:

Nein, das ist sie nicht.

Fragestellerin:

Und die andere Frage, die ich habe, ist...

Adamus - Saint Germain:

(unterbricht) Es ist nicht messbar mittels menschlicher Geräte, und deshalb verstehen die Wissenschaftler dessen Natur noch nicht einmal.

Fragestellerin:

...denn sie sagten, es würde zur ursprünglichen Leere zurückführen, deshalb wollte ich das einfach nur wissen. Und der zweite Teil der Frage ist, dass ein Symbol, ein OM-Symbol, hier auf der Erde erneut

erschienen ist. Es ist nicht so sehr das Symbol, aber – nun habe ich Angst, das zu sagen – es ist die Intention, die Absicht, und es wird gesagt, dass es aus der göttlichen Essenz heraus käme. Kannst du darauf antworten?

Adamus - Saint Germain:

In der Tat... Während das Bewusstsein sich wandelt und verändert, bringt es immer wieder eine ganze Menge von Symbolen herein, die mehr als alles andere einfach Affirmationen, Bestätigungen sind. Tobias hat bereits über die Kornkreise gesprochen, es sind Symbole, die im Grunde genommen vom Orden der Erzengel kommen. Es sind Affirmationen, Bestätigungen, des Prozesses und des Wachstums des menschlichen Bewusstseins. (*Tobias spricht an anderer Stelle davon, dass die Kornkreise Energien des menschlichen Bewusstseins sind, die durch den Orden der Erzengel, der eine Art Schutzschild darstellt, zurück auf die Erde reflektiert werden, Anm. d. Übers.*) Aber es geht nicht darum, das Symbol an sich zu verehren. Es geht darum, zu verstehen, dass es hereinkommt, um *dich* anzuerkennen und für die Arbeit zu ehren, die du tust.

Es gibt keinen Bedarf für „äußere Symbole“, sie tragen keinerlei Macht in sich – denn alles was du brauchst liegt bereits in dir selbst.

Fragestellerin:

Danke!

Adamus - Saint Germain:

Dank dir.

Linda:

Noch eine?

Adamus - Saint Germain:

Damit werden wir noch eine weitere Frage nehmen.

Linda:

Ich wusste es.

Frage 17

(eine Frau am Mikrofon)

Danke, Saint Germain, es ist mir eine Freude, hier mit dir zusammen zu sein.

Adamus - Saint Germain:

Danke.

Fragestellerin:

Ich habe eine Frage über die Craniosakral-Therapie. Sie ist eines der Dinge, die ich vor kurzem zu praktizieren gewählt habe. Und die meiste Zeit über gehe ich mit dem Vertrauen da hinein, dass ich geführt werde. Aber immer mal wieder denke ich, dass ich meine Technik verbessern sollte. Kannst du

dazu etwas sagen? Und auch über die physikalischen Hintergründe dessen, was da in dieser energetischen Therapie eigentlich geschieht?

Adamus - Saint Germain:

Hm. Ja. Zuallererst sagen wir – und es ist wieder einmal eine Frage für alle Shaumbra, und auch eine Aussage die alle Shaumbra betrifft: So viele von euch haben wundervolle und sehr hilfreiche Techniken, Methoden und Programme gelernt – egal ob es sich um Körperarbeit handelte, um eine bestimmte Art von energetischen Sitzungen, oder um die Art von Tätigkeit, die du hier ausübst. Das alles sind wundervolle Techniken. Aber genauso erreichst du auch irgendwann einen Punkt, an dem du die Technik hinter dir lässt. Du lässt sie hinter dir.

Jetzt im Moment besteht ein Teil des Problems darin – und wir kommunizieren hier mit einigen, die bereits mit dir arbeiten – ein Teil des Problems besteht darin, dass du immer noch an deinen Techniken hängst. Sie sind so etwas wie eine Krücke für dich, sie schenken dir Vertrauen. Aber einer der Gründe für all die Blockaden ist, dass du immer noch an den Techniken festhängst, dass du denkst, du müsstest deine Hände oder deine Energie auf eine sehr spezielle Weise bewegen.

Wenn du das loslässt, wirst du in der Lage sein, dich auf einige sehr viel höhere Ebenen hinaufzubewegen, und hin zu einer – wie sagt man – effizienteren Art der Energiearbeit. Wenn du diese Techniken loslässt. Nun, das ist für einige von euch ein bisschen unheimlich, denn diese Techniken sind eure Sicherheit, durch die ihr Vertrauen findet, sie sind eure Basis. Zu sagen, dass du mit einem Klienten arbeiten und das loslassen wirst, was du zu tun gelernt hast, macht dir ein bisschen Angst. Und du liebst – natürlich – die Arbeit mit deinen Klienten, du möchtest nichts tun, was ihnen schadet.

Aber es ist an der Zeit, diesen tiefen Atemzug zu nehmen und all diese alten Techniken loszulassen. Und ganz direkt in deine eigene Weisheit zu gehen, in deine eigenen – was du Heilungsfähigkeiten oder Fähigkeiten zur Energiebewegung nennen würdest. Und es ist an der Zeit, dich direkt mit deinen Klienten zu verbinden, mit dem was sie brauchen. Einige deiner Klienten brauchen die Art von Arbeit nicht, die du anbietest - sie glauben zwar, dass sie das tun, und du glaubst es, aber sie benötigen etwas komplett Anderes.

Sobald du also die Techniken loslässt, wirst du merken, dass du selbst – und dein Klient – dich direkt zu dem hinleitest, was getan werden muss. Und diese Arbeit wird dann von den Engel-Wesen in den anderen Seinsbereichen unterstützt. Siehst du: Wenn du mit einem Klienten arbeitest, und wenn du deine Hände bewegst und eine bestimmte Arbeit durchführst, dann geschieht auf physischer Ebene etwas mit ihrem physischen Körper. Aber denk daran, es gibt viele, viele weitere Schichten und Ebenen, die alle gleichzeitig miteinander ausbalanciert sein müssen. Und an diesem Punkt kommen dann die anderen Engel-Wesen herein. Denn wenn sich deine Hände bewegen und die Energie deines Klienten sich wandelt, helfen die Engel-Wesenheiten dabei, die Energie deines Klienten auch auf anderen Ebenen zu unterstützen und zu wandeln.

Nun. Lasst also **alle** Techniken los, jeder von euch. Ich möchte hier nicht so detailliert auf die dahinterliegende Physik dessen eingehen, was hier genau passiert, denn dann geht ihr nur wieder in euren Kopf damit. Jetzt im Moment ist die Zeit, **vollkommen intuitiv** zu sein, mit einem vollständigen Vertrauen in das was du tust. Wie du weißt besitzt du sehr starke Fähigkeiten, Energie auszubalancieren, oder zu heilen, wie du es nennen würdest. Und es ist an der Zeit, den nächsten Schritt zu tun und sie zu *deinen eigenen* zu machen.

Linda:

Es gibt eine Frage, die ich hier noch hinzufügen möchte. Es war eine Frage hier im Stapel, die nicht mit drankam, sie bezieht sich auf das „Synchrotize“ und die Dreamwalker-Arbeit. Wieso ist das nicht auch die Technik von „anderen“?

Adamus - Saint Germain:

Hm. Weil ihr „Dreamwalk“ nehmen und es **auf eure eigene Weise** tun werdet. Wir haben es grob skizziert, wir gaben euch einige der Basis-Informationen. Aber ihr tut es auf eure eigene Weise.

Synchrotize – ihr werdet nicht unbedingt mit einem Klienten dasitzen und ihm sagen, dass ihr gerade „Synchrotize“ mit ihm macht. Wir halfen euch durch „Synchrotize“ dabei, einige der Grundlagen von Schöpfung zu verstehen, und vom Treffen einer bewussten Wahl. Aber dann werdet ihr das SELBST tun.

Linda:

Danke.

Adamus - Saint Germain:

Danke. Und wir danken euch, Shaumbra, für diesen reizenden Tag. Wir wissen, dass so viele von euch Tobias vermisst haben, aber er wird im nächsten Monat wieder hier bei euch sein. Es war eine Ehre für mich, Adamus – Saint Germain, hier bei euch gewesen zu sein.

ICH BIN – und **IHR SEID** ebenso.

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Danke für eure Unterstützung !

Matthias Kreis
Kontonummer: 782 449 300
Bankleitzahl: 500 700 24
IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00
BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank AG
60262 Frankfurt